Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 46

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an die Firma: Gebrüder Sulzer, Aftiengesellschaft in Winterthur, vergeben.

Azetylen Diffous oder Entwicklungs Apparate? Unläßlich des Infrafttretens der neuen Azetylen-Berordnung, wonach die sogenannten Glockenentwicklungsapparate verboten werden, wird sich wohl mancher Apparatebesitzer die Frage stellen, ob er seinen alten Ent= wickler durch einen neuen Apparat ersetzen wolle, oder ob für ihn nun der Moment zur Ginführung der Azetylen-Diffous-Schweißung gefommen fei.

Beide Susteme haben entschieden Bor- und Nachteile, sodaß es kaum möglich sein wird, auf die oben gestellte Frage eine allgemein gültige Antwort zu geben. Ent= scheibend find einzig die speziellen Berhaltniffe des in

Frage fommenden Betriebes.

Azetylen-Diffous eignet sich dank seiner bequemen und faubern Sandhabung besonders für Betriebe, in denen nicht ständig geschweißt wird, wo also der Gasfonsum nicht ein sehr bedeutender ist, während für größere Schweißereien, wo mit mehreren Brennern ftandig gearbeitet wird, moderne Azetylen : Entwicklungsapparate wirtschaftlicher sind als Azetylen-Difsous, das im Preise naturgemäß höher stehen muß als Entwicklergas.

In weitaus den meiften Fällen, wo die nun nach jahrelangem Studium endlich als gefährlich erkannten und deshalb in Zukunft verbotenen kleinen Glockenentwickler noch im Betrieb sind, handelt es sich aber um kleinere Werkstätten, wo die Schweißanlage hauptsächlich zu Reparatur-Arbeiten gebraucht wird, also nicht ständig im

Betrieb ift.

Kür solche Werkstätten ist nun Azetylen:Dissous ent= schieden das Gegebene, denn gegenüber Entwicklungsapparaten bietet es folgende wichtigen Vorteile: ständige Betriebsbereitschaft, große Betriebssicherheit, teine Bartung, keine Reinigungsarbeiten, völlig reines und kaltes Gas, konftanter Druck, große Regulierfähigkeit, keine Frostgefahr, keine verunreinigten Leitungen, keine Gas= verluste, kein übler Geruch, leichte Transportfähigkeit der Unlage und minimer Platbedarf.

Der Nachteil des höhern Preises kommt für diese Betriebe nicht sehr schwerwiegend in Betracht und wird durch die angeführten Vorteile bei weitem überwogen.

Auch der Umstand, daß zur Einführung der Azetylen-Diffous-Schweißung nur die Anschaffung eines Diffousreduzierventils nötig ist, mahrend Brenner und Sauerstoffreduzierventil weiter benützt werden konnen, spricht hier zu Gunften von Azetylen-Diffous, denn ein neuer Azetylen-Apparat kostet heute immer noch viele Hundert Franken, eine Ausgabe, die in der gegenwärtigen Krisenzeit nicht zu unterschätzen ift.

Literatur.

Heimatschutz. In einem Geleitwort zum 17. Jahrgang der Zeitschrift "Heimatschutz" (seit 12 Jahren von Dr. J. Coulin in Basel redigiert) wird vor allem die jüngere Generation zur Mitarbeit an den Aufgaben der Schweizerischen Beimatschutz - Vereinigung aufgefordert. Die Bewegung läuft nicht von felbst, sie braucht Kräfte aus der Gegenwart heraus. Neuzeitliche Entwicklung, sofern sie notwendig und wohl geleitet ist, wird vom Heimatschutz ebenso gern gefördert wie die Erhaltung des guten überlieferten. Das zeigt wieder der Leitzartifel im vorliegenden 1. Hefte der Zeitschrift. Architekt Professor Bernoulli äußert sich da über den Bies deraufbau von Sent; der Wettbewerb zeigt ihm das Werden eines neuen Engadiner Hauses. Gründe der Wirtschaftlichkeit und Wohnlichkeit bewogen eine Reihe von Architekten vom alten Engadiner Haustyp mehr oder weniger abzuweichen, praktischer, moderner zu disponieren als die Vorväter. Der Heimatschutz gibt solchen Ideen in Wort und Bild gerne Raum. Was hier notwendig und wohl geleitet erscheint, ist es nicht bei der Industrialisierung des Silsersees. In sach lichen Ausführungen wird auf die Schädigungen bes Landschaftsbildes verwiesen, auf die soziale und politische Bedenklichkeit des ganzen Unternehmens. Die "Mittei-lungen" des Heftes geben wieder Auskunft über mannigfache Schädigungen von Seen, Talern, Friedhöfen, aber auch von unermudlicher Beimatschutzarbeit in der Schweis und im Auslande.

Redes Mitalied der Schweizerischen Heimatschutz-Vereinigung erhält die sieben Jahreshefte der Zeitschrift fostenlos. Möchte 1922 mit dem erhofften ftarken Mitgliederzuwachs einsetzen! (Anmeldungen an die "Kontrollstelle des Beimatschut, in Bern.)

Wie sollen wir bauen? Beiträge Schweizer. Architetten, herausgegeben von A. Gulger und A. De= brunner, Architeften. Mit 339 Abbildungen und Plansfizzen. — Verlag: Benteli A. . Bern : Bumplig. - Breis: 12 Fr.

Wie die seinerzeit im nämlichen Verlag erschienene, auf Unregung der Schweizer. Bereinigung für Heimatschutz herausgegebene Publikation "Einfache schweizerische Wohnhäuser" mehr die ästhetische Seite der Bautätigkeit hervorhob, so verfolgt naturgemäß die vorliegende Arbeit vor allem praktische Ziele, dies jedoch, wie wir zum vorneherein betonen möchten, durchaus nicht etwa auf

Roften des Geschmacks.

Die Bautätigkeit wird heute, trot häufig recht fühlbaren Bedürfniffes durch Fragen wirtschaftlicher Natur stark beeinträchtigt. Diesem Abelstande zu begegnen war die Aufgabe, die sich die Verfasser der einzelnen Projekte, eine Reihe der angesehensten schweizerischen Architeten, gestellt hatten. Es ist ihnen trefflich gelungen, der Schwierigkeiten in der Form wohl durchdachter und flug berechneter Raumverteilung Herr zu werden. Der stattliche Grofquart-Band bietet ein überaus reiches, von den Herausgebern forgfältig gesichtetes Material und bildet so eine Fundgrube nicht nur für den Fachmann, sondern für jeden, der fich aus diesem oder jenem Grunde mit baulichen Fragen abgibt.

Für den Architekten, Baumeifter und Bauhandwerker darf das Werk in feiner grundlegenden Bedeutung geradezu als unentbehrlich bezeichnet werden. Die kleine Auslage, welche mit der Anschaffung des Buches verbunden ift, fällt bei den großen Vorteilen, die es bietet, faum in Betracht. Wir glauben daher das Werk allen Fachgenoffen aufs angelegentlichste empfehlen zu dürfen.

Druck und Ausstattung sind von bemerkenswerter Sorgfalt und laffen das Buch in feiner außern Erscheinung vorteilhaft von gewissen Auslandsprodukten abstechen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Berfaufe:, Taufch: und Arbeitegefuche werden unter diese Anbrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ets. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufge nonmmen werden.

1190. Wer liefert Federn für Bafchtlammern? Offerten mit Preisangaben an H. Kohler, Holzwarenfabrik, Zullwil (Sol.)1191. Wer hätte gut erhaltene, event. neue kombin. Hobels maschine 500 oder 600 mm abzugeben? Offerten unter Chiffre 1191 an die Exped.

1192. Ber liefert kleine Handblasbälge nach Muster? Offerten unter Chiffre 1192 an die Exped.

1193. Wer liefert Bandeifen- und Salbrundeifenbeschläge für Davoserschlitten, fertig zum Montieren zugerichtet? Offerten unter Chiffre 1193 an die Exped.

1194. Wer liefert Schotter-Bagger mit Brecher und Sortier: anlage? Offerten mit Angabe der Leiftungsfähigkeit der Ma-

schinen unter Chiffre 1194 an die Exped.

1195. Wer liesert Vierkanthölzchen, zugeschnitten, 38×38 mm, 120 mm lang, in Mornholz; Vierkant-Buchenstäbe 25×25 mm, zugeschnitten und 50—100 cm lang, gesund und trocken? Offerten unter Chiffre 1195 an die Exped.

1196. Wer liefert 1 Benzimmotor 6 PS und 1 dito 4 PS,

neu, transportabel oder ganz leichtes Modell, stehend? Offerten unter Chiffre 1196 an die Exped.

1197. Wer hat adzugeben Bandsäge für Fuß- und Handsbetrieb, sowie eine solche für Kraftbetrieb, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 1197 an die Expd.

1198. Wer verzinkt größere Platten galvanisch oder durch Sprigversahren? Offerten unter Chiffre 1198 an die Exped.

1199. Wer liefert Tannenholz zu Möbel, maschinenfertig nach Zeichnung? Offerten unter Chiffre 1199 an die Exped. 1200. Wer sabriziert eiserne Gerüstträger? Offerten unter Chiffre 1200 an die Exped.

1. Wer hat gebrauchte, eiserne Pferdekrippen mit Raufen (System Lincke) abzugeben? Offerten an N. Saufer, Baubureau, Bolliton.

2. Wer liefert Rublerwaren? Offerten an J. Gabriel, mech.

Wagnerei, Sempach (Luzern).
3. Wer liefert gebrauchtes Rundeisen, zirka 1,50 lang und 30 mm Durchmesser, event. Eisenrohre? Offerten unter Chiffre

B 3 an die Exped.

4. Auf einem durch Risse durchlässig gewordenen "Vallandas Boden" über arm. Beton (ca. 35 m²) soll ein wasserdichter, risse freier Belag erstellt werden, der durch einen Pitchpine-Lattenrost geschützt, also nicht direkt begangen wird. Offerten an H. Schaer, Baumeister, Gstaad M. D. B.

5. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, 800 mm Rollendurchmeffer, wenn möglich Syftem "Landquart", und eine Kehlmaschine mit unterem Antrieb's Offerten unter

Chiffre 5 an die Exped.

6. Wer hatte abzugeben gebrauchte ober neue Hobelmefferschleifmaschine? Offerten mit Angabe von Fabritat und Preis

unter Chiffre 6 an die Exped.
7. Wer hat abzugeben 1 Blechabkantmaschine, Nutlänge wenigstens 1000>2 mm? Offerten an S. Raber, mech. Schlof-

8. Wer hatte 1 Paar gebrauchte, noch gut erhaltene Radfähe, 60 cm Spurweite und ca. 30 cm Radhühe abzugeben? Ofsferten mit Preisangabe an Josef Küng, Sägerei, Ruswil (Luz.). 9. Wer liesert Verpuhhöbel, gebrauchsfertig, aus Eisenholz,

schwerere Holzsorte; Glaspapier oder anderes Bugmaterial zum Berpugen von Stielwaren; Draht jum Binden von Reiswellen? Offerten unter Chiffre 9 an die Exped.

10. Wer liefert Schnitt- und Prägewertzeuge; gebrauchte ober neue Schleifscheiben aus Holz mit Leber aufgezogen; gebrauchte, gut erhaltene Spindels oder Friktionspresse, Spindeldurchmesser 80—100 mm? Offerten unter Chiffre 10 an die Exped.

11. Wer hatte einen gebrauchten, gut erhaltenen Vollgatter von 45-60 cm Durchlaß abzugeben? Offerten unter Chiffre 11 an die Exped.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

Prima Schiffskitt Dachpappe Falzbaupappe,

Asphalt-Röhren-Kitt Schlackenwolle

für dunstsichere Decken und zur Isolierung feuchter Wände

falzbautafeln "Globus"

KOCH & E. Baumberger

2247 a Asphalt- und Betonbaugeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 1136. Bandfagerollen, 900 mm Rollendurch meffer, hat abzugeben die Maschinenfabrit Rauschenbach A. G., Schaffhausen.

Auf Frage 1142. Tischfreisfägen mit verstellbarem Tisch, sowie Banbfägen von 600-1000 mm Rollendurchmeffer liefert die

Maschinensabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen. Auf Frage 1150. Nägelunterlagen, sogenannte Kistenschoner zum Vernageln von Kisten liefern Arnold Karli & Cie., Gisen=

waren, Zürich, Limmatstraße 117.

Auf Frage 1152. Bandfagen mit Holzstuhlung, Kreisfagenlager und Blätter, sowie fertige Brennholztreisfägen, ferner Bandsfägenblätter liefert die Firma Rud. Brenner & Cie., Basel. Auf Frage 1152. Bandsägen, Kreissägelager und Brenns

holzfräsen liefert S. Müller-Schneiber, Fruitigen. Auf Frage 1152. Bandsagen mit Holzstuhlung erstellt E. Christen, mech. Wagnerei, Wäckerschwend bei Riedtwil (Bern).

Auf Frage 1052. Die A. G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Bandfägen mit Holzstuhlung; Lager und Kreiß= fägen für Brennholzfrafen; fertige Brennholzfrafen und Bandfägenblätter.

Auf Frage 1154. Rettenzug mit 4 Tonnen Tragtraft liefert

auch mietweise: Joseph Wormser, Zürich. Auf Frage 1154. Kettenzüge sowie Ketten liefert die "Ru-Rollmaterial und Baumaschinen A. G. in Zürich, Seidengaffe 16.

Auf Frage 1155. Abspühleinrichtungen fabrizieren Metallswerke A.-G., Suhr-Narau.

Auf Frage 1155. Abwasch: und Abspühl-Einrichtungen fabrisiert J. Mayoral, Apparatenbau, Zosingen.

Auf Frage 1162. Hobelmefferschleifmaschinen haben abgusgeben: Fischer & Suffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzinduftrie, Bafel 1.

Auf Frage 1162. Mefferschleifmaschinen liefert S. Müller-

Schneiber, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen. Auf Frage 1162. Hobelmefferschleifmaschinen liefert Ernst

A. Rueger, Holzbearbeitungsmaschinen, Basel 1.
Auf Frage 1162. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinensfabrik Olten liefert Hobelmesserschleismaschinen in verschiedenen Ausführungen.

Auf Frage 1162. Hobelmesserschleifmaschinen liefert die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16,

Bürich 1.

Auf Frage 1162. Die Maschinenfabrit vorm. Holzscheiter & Begi, Manesseftraße 190, Bürich 3, hat Hobelmesserschleifmas schinen abzugeben.

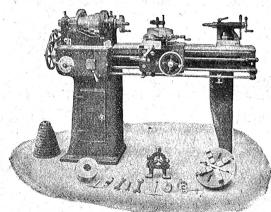
Auf Frage 1162. Neue Hobelmesserschleifmaschinen, 500 und 600 mm, auf Holzgestell, liesert Rub. Brenner & Cie., Basel.
Auf Frage 1162. Neue Hobelmesserschleismaschinen, 600 und 800 mm Schleislänge, auf Holzgestell, liesert die Waschinenfabrik Rauschenbach A.S., Schaffhausen.

Auf Frage 1163. Neue Bandfagen, 600-1000 mm Rollen= durchmesser, sowie Hobelmaschinen von 300-800 mm Hobelbreite liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 1163. Universalbandsägen sowie Hobelmaschinen liefern Rud. Brenner & Cie., Basel.
Auf Frage 1163. UniversalsBandsägen kombiniert mit Hobelsmaschine liefert die "Rubag" A.S., Zürich 1, Seidengasse 16.

Werkzeug - Maschinen

aller Art



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Welss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Auf Frage 1163. Universal-Maschinen liefert S. Müller=

Schneiber, Frutigen. Auf Frage 1163. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenauf Frage 1103. Die A.S. Dinn Landquarter Malchinen fabrik Olten liefert Bandfägen, kombiniert mit Kehle und Bohrs maschine und Kreißfäge und kombin. Abricht-Dicksboelmaschinen. Auf Frage 1163. Universalbandfäge mit angebautem Elektro-motor und kombin. Hobelmaschine liefert Wilh. Frion, Untere

Rebgasse 27, Basel.
Auf Frage 1163. Hobelmaschinen und Universalmaschinen liefert Eryst A. Rueger, Basel 1.
Auf Frage 1163. Universal-Bandsägen als auch kombin.

Hobelmaschinen liefert die Firma Fischer & Süffert, Basel 1. Verlangen Sie Offerte

Auf Frage 1166. Zementrohrmodelle, 80 und 100 cm, liefert die Rollmaterial und Baumaschinen A. G. "Rubag", Seidengaffe 16, Burich.

Auf Frage 1167. Arbeiter-Wascheinrichtungen liefern Die

Gebrüder Lincke A.G., Zürich. Auf Frage 1168. Komb. Hobelmaschinen und Transmissstenen liefert die Maschinensabrik vormals Holzscheiter & Hegi, Maneffestraße 190, Zürich 3.

Auf Frage 1168. Rombin. Abricht- und Dickehobelmaschinen

liefert die Firma Fischer & Süffert, Basel 1. Auf Frage 1168. Die A.G. Olma Landquarter Maschinenfabrit Olten liefert tombinierte Abricht=Dickehobelmaschinen und Transmiffionsteile.

Auf Frage 1168. Komb. Hobelmaschine sowie Transmission und Hängelager liesert Wilh. Frion, Basel, Unt. Rebgasse 27. Auf Frage 1168. Neue kombin. Abricht: und Dickehobels

maschinen, 450 und 600 mm breit. Transmissionen, Hängelager 2c. liefert die Maschinenfabrit Rauschenbach 21.8., Schaffhausen.

Muf Frage 1168. Transmiffionsteile, gebraucht, liefern Die

Gebrider Lince A.G., Zürich. Auf Frage 1171. Wenden Sie sich an die Eisen- und Stahl-

werke Dehler & Cie. A.S., Zweigbureau Zürich, Zürich 6. Auf Frage 1171. Neue oder gebrauchte Beton-Mischma-

un Frage 1171. Vene oder gebrauchte Veton:Michmasschinen für maschinelen Antrieb liefert die Kollmaterial und Baumaschinen A.-G. "Rubag", Seidengasse 16, Zürich. Auf Frage 1171. Fahrbare Betonmischmaschinen, neu und gebraucht, liefert Foseph Wormser, Zürich. Auf Frage 1184. Kühleinrichtungen liefert die Kollmaterial und Baumaschinen A.-G. "Rubag", Seidengasse 16, Zürich. Auf Frage 1186. Sinen gebrauchten Niederdruck-Dampsesself sür Sägespänesenerung haben Gebrüder Lincke A.-G. in Kürich adkuaeben.

Bürich abzugeben.

Auf Frage 1188. Rabel wie Sted-Rontatte liefert J. Bucher,

mech. Wertstätten, Mettmenftetten (Burich).

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Bimmer- und Schreinerarbeiten im Poftgebande an ber Zentralbahnftrage in Bafel. Blane 2c. im Baubureau im Telephonverwaltungsgebäude (Zimmer 63) Rheinsprung 18 in Basel. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Postgebäude Zentralbahnstraße Basel" bis 18. Februar an die Direttion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Glaser, Schreiner, Barkett., Schlosser. Walerarbeiten zu einem Zollgebände in Rafz-Lotistetten. Pläne 2c. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstr. 37. Offerten mit Ausschrift "Angebot für Zollgebäude Rafz-Lotistetten" bis 20. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, les arrondissement. Maçonnerie, charpente, menuiserie, gypserie et peinture pour la transformation de l'immeuble Colombo, à Puidoux, en bâtiment d'habitation pour le personnel de la sous-station électrique de Puidoux. Plans, etc. au bureau Nº 74 du bâtiment d'admin. Nº 1 (Razude), à Lausanne. Offres portant la mention "Bâtiment d'habitation à Puidoux" à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 25 février.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, Boden: und Wandbeläge, sanitäre Installationen und Warmtwasser- heizungsanlage für das Aufnahmegebäude auf der Station Oberrieden. Notstandsarbeiten. Pläne 2c. im Hochbaubureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich 4. Anschete mit Ausschlesser Vollschungskällich Platentageläusen des Vollschungskälliche Platentageläusen der Vollschungskälliche Platentageläusen des Vollschungskälliches Vollschungskälliche Platentageläusen des Vollschungskälliches vollschungskälliche Platentageläusen der Vollschungskalliche Platentageläusen der Vollschungskallich gebote mit Aufschrift "Aufnahmegebäude Oberrieden" bis 27. Februar (für die Installationen und die Heizungsanlage bis 4. Marz)

an die Areisdirektion III in Zürich.
Schweiz. Bundesbahnen, Kreis IV. Erd., Maurer., Steinhauer., Zimmer., Spengler., Dachbecter u. Berputsarbeiten für ein Wohngebande II in Gywilen. Blane ze. im Bureau 208 des Verwaltungsgebäudes in St. Gallen und im Bureau des Bahnhofvorstandes in Stwifen. Angebote mit Aufsschrift "Bohngebäude II in Ehwisen" bis 26. Februar an die Kreisdirektion IV in St. Gallen. Zürich. Renban der Bürcher Kantonalbant in Schlie-ren. Gipfer-, Glafer- und Schlofferarbeiten, Solg-Jaloufieladen, fanitäre und elektrische Inftallationen. Plane 2c. im Baubureau, Dreikönigstraße 10 in Fürich. Offerten bis 27. Febr. an das Präsidium der Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Zurich. Wohnbangenoffenschaft bes chriftl. fozialen Kartells Winterthur. Doppelmehrfamilienhans an ber Langgasse. Bodenplattenbelege, Gisenlieseung, Kunstkein: hauer., Spengler., Dachdecker., Gipser., Glaser. u. Schreinerarbeiten, Beschlägelieseung, Schmied: und Schlosser. arbeiten, sanitäre Installationen, elektr. Lichtinstallation, Maler: und Tapeziererarbeiten. Pläneze. im Architekturbureau Frikchi & Zangerl, Münzgasse Nr. 1, Winterthur. Gingaben bis 18. Febr. an die Bauleitung Friksch & Zangerl.

Zürich. Gemeinde Hinwil. Wasserversorgung Habe

likon. Buleitung von der Quellenfassung zum Refervoir, zirta 1300 m, Grabarbeiten und Guftrohrleitung 60 mm nebst verschiedenen Nebenarbeiten, Refervoir 200 event. 300 m³ mit zwei Kammern, Syd-, Maurer- und Schlösserarbeiten, Armaturen, Entleerungsleitung 2c., Sanptleitung (von Rollsmaterial), Grabarbeit ca. 4300 m, Gußröhren 150—40 mm, ca. 4300 m, ca. 29 Mussenschieder und ca. 28 leberslure hydranten. Plane 2c. bei Pfister-Senn in Sadliton und auf dem Bermeffungsbureau G. Meier in Wetiton. Anmeldungen gur Begehung der Baustelle auf dem Bureau der Weberei Hadlison. Offerten bis 18. Jebr. an Präsident Joh. Pfister-Senn in Hadlison. Zürich. Wasserforporation Warth. Grabenarbeit

ca. 150 m, Gußrohrleitung 60 mm ca. 150 m. Offerten bis 20. Febr. an Präfident Josef Bäumli. Auskunft daselbst.

Bern. Bereinigte Schützengefellschaften in Spieg. Reuban des Schügenftandes in Gefigen. Erd-, Maurer-, Bimmer:, Dachdecker:, Spengler: und Schreinerarbeiten. Mus: tunft 2c. im Bautenbureau Steiner & Ott in Spiez. Offerten bis 20. Februar an herrn Rieder, Prafident der Bautommiffion. Bern. Schulgemeinde Renhaus Ochlenberg. Erftel-

lung einer eifernen Brunnenleitung, Länge 60 m, eines Bement-Brunnentroges, ca. 1 m Sohlraum und einer Ablauf: leitung in Zementröhren, zirka 30 m Länge. Offerten bis 20. Februar an den Präsidenten der Schulkommission, Ernst Siegenthaler, Landwirt, Wydenbach, Ochlenberg.

Bern. Neubau Gmil Beber-Balimann in Brüttelen. Maurer-, Zimmermanns- und Dackerarbeiten, Inftallation ber elettr. Lichtleitung. Gingaben bis 25. Febr. an Obigen.

Plane 2c. daselbft.

Luzern. Chriftlich foziale Baugenoffenschaft Emmen-Littan. Erftellung von 6 Dreifamilienhäufern. (Ronturrenz unter den im Ranton Lugern niedergelaffenen Bauhandwerkern). unter den im Kanton Lizern niedergelassen Bauhandwertern, Erd-, Maurer-, Aunststein-, Gipser-, Zimmer-, Dachbecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, santtäre und elektrische Justallationen. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Fr. Felder, Architektiftbureau, Maldstätterstr. 29, Luzern. Offerten dis 20. Februar an den Präsidenten der Bautommission, Fean Grueter, Feldheim, Immenbrücke.

Uri. Gemeinde Erstfeld. Wasserleitung in den Lang-matten. Offerten mit Aufschrift "Langmatten-Wasserleitung" bis 20. Februar an die Gemeindetanzlei. Näheres daselbst.

Freiburg. Wafferberforgungsanlage in Salbenach. Quellenfaffungen, Sammelbaffin 100 m³, Hauptrohrney aus Gufröhren (Choindez) 3830 m, Kal. 180—75 mm, Formftiice, Schieber, 29 Sydranten, Refervoir aus Eisenbeton 500 m³, Grabarbeiten 4430 m, Bu- und Handleitungen. (Rotstands-arbeit). Pläne 2c. vom 7. Februar an bei Posthalter Alfr. Ben-ninger. Offerten mit Aufschrift "Wasserversorgung" bis 21. Febr. an Ammann Leicht.

Baselland. Bafellandichaftliche Heberlandbahn Mint: teng-Bratteln. Gifentonftruftiondarbeiten (ohne die Lieferung der Maften) für die Maften Andleger, Warnungstafeln und Heftometerzeiger. Zeichnungen 2c. bei der Bauleitung, Verwalztung der Baster Straßenbahnen, Bahningenieur, Klaragraben 55 (Parterre) in Basel. Offerten bis 18. Februar, vorm. 11 Uhr, an die Direktion der Baster Straßenbahnen.

St. Gallen. Sochel Runftfteinarbeiten, Gifenlieferung und Konftruftione Schlofferarbeiten für die Unterftation Blumenbergstraffe in St. Gallen. Zeichnungen ze. im techn. Bureau des Hochbauamtes (Amtshaus, Neugasse Nr. 1, Zimmer Nr. 58) je von 10—12 und 2—4 Uhr. Offerten mit der Aufschrift "Unterstation Blumenbergstraße" und der Bezeichnung der Arbeits" gattung bis 18. Februar, vorm. 11 Uhr, an den Vorstand der Baus permaltung

St. Gallen. Reubau bes Operationshaufes im Ran vendan des Operationshamses im Kantonsspitales im Kantonsspitals St. Gallen. Maler: und Tapeziererarbeiten, Busahrtöstraßen. Pläne 2c. je von 10—12 und 3—5 Uhr auf dem Kantonsbauamt (Zimmer Nr. 90 im Regierungsgebäude) in St. Gallen. Offerten mit Aufschrift "Kantonsspital-Operations" bis 23. Februar, abends 6 Uhr, an das tant. Departement des Innorm in St. Mallen bes Innern in St. Gallen.